



Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:
Die Stadt zum Bleiben.

Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0456/2014		Datum:	28.08.2014
Bürgermeisterin				
Verfasser:	50-Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales	Az:		
Gremienweg:				
13.11.2014	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>
			Gegenstimmen	
03.11.2014	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP nicht öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>
			Gegenstimmen	
07.10.2014	Sozialausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP nicht öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>
			Gegenstimmen	
Betreff:	Wahl des Behindertenbeauftragten der Stadt Koblenz und dessen Stellvertreter für die Legislaturperiode 2014 bis 2019			

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat wählt Herrn Christian Bayerlein zum Behindertenbeauftragten der Stadt Koblenz für die Legislaturperiode 2014 bis 2019 sowie Herrn Joachim Seuling zum stellvertretenden Behindertenbeauftragten der Stadt Koblenz.

Begründung:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 14. November 1997 die Einrichtung der Stelle eines/einer Behindertenbeauftragten beschlossen. Am 20.09.2012 beschloss der Sozialausschuss die Einrichtung der Stelle eines/r stellvertretenden Behindertenbeauftragten ohne Aufwandsentschädigung.

Die Funktion des Behindertenbeauftragten wird als Ehrenamt im Sinne des § 18 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) ausgeübt. Die Amtszeit des/der Behindertenbeauftragten sowie des Stellvertreters ist der Legislaturperiode des Stadtrates angepasst.

In der Stadtratssitzung am 05.11.2009 hat der Stadtrat Herrn Christian Bayerlein zum Behindertenbeauftragten der Stadt Koblenz gewählt. Nach Einrichtung der Stellvertreterstelle wurde Herr Joachim Seuling in der Stadtratssitzung vom 06.06.2013 zum stellvertretenden Behindertenbeauftragten gewählt.

Im Mai 2014 wurde der Stadtrat neu gewählt, so dass nunmehr auch die Neuwahl der/des Behindertenbeauftragten sowie seiner/s Stellvertreterin/Stellvertreters für die bis zum Jahr 2019 andauernde Legislaturperiode erforderlich ist.

Der amtierende Behindertenbeauftragte und dessen Stellvertreter bleiben bis zur Wahl des neuen Behindertenbeauftragten und dessen Vertreter im Amt.

Der Behindertenbeauftragte erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung analog der Aufwandsentschädigung für Ratsmitglieder in Höhe von 250,00 Euro. Der Stellvertreter erhält keine Aufwandsentschädigung.

Im Rahmen des von der Verwaltung eingeleiteten Auswahlverfahrens wurden die in Koblenz tätigen Behindertenverbände entsprechend angeschrieben und gebeten, eine Kandidatin bzw. einen Kandidaten für die Übernahme des Ehrenamtes vorzuschlagen. Die hier genannten Personen waren die einzigen Kandidaten.

Nach § 18 Abs. 3 GemO werden Bürger der Stadt Koblenz zur Übernahme eines Ehrenamtes vom Stadtrat gewählt.

Die Wahl erfolgt nach den Regelungen des § 40 GemO, gewählt ist derjenige, der mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhält.

Nach Abschluss des Vorschlagverfahrens erklären sich der bisherige Amtsinhaber, Herr Christian Bayerlein sowie Herr Joachim Seuling (beide vorgeschlagen vom Sozialverband VdK e.V. Rheinland-Pfalz sowie von „Der Kreis – Club Behinderter und ihrer Freunde e.V.“) weiterhin bereit, die jeweiligen Ämter (Herr Bayerlein als Behindertenbeauftragter; Herr Seuling als Stellvertreter) zu übernehmen.

Eigene Personen- und Tätigkeitsbeschreibungen der beiden Kandidaten:

Herr Christian Bayerlein:

Herr Christian Bayerlein wohnt in Koblenz, Löhrstraße 107. Er wurde am 18. Januar 1975 geboren und ist ledig. Er ist selbst schwerstkörperlich behindert.

Bisherige Tätigkeiten bzw. derzeitiges Aufgabengebiet:

2002 - 2003 Koreferent für Behinderte im Allgemeinen Studierenden-Ausschuss (AStA) der TU Kaiserslautern

2003 - 2009 Peer Counselor (Berater) in der Regionalstelle Koblenz des Zentrums für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen Mainz e. V.

2008 - 2010 Projektkoordinator beim European Network on Independent Living

Mitglied in folgenden Organisationen:

ForseA - Forum selbstbestimmte Assistenz e. V.

ZsL - Zentrum für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen Mainz e. V.

Der Kreis - Club Behinderter und ihrer Freunde Koblenz e. V.

MMB - Mobil mit Behinderung e. V.

Bündnis '90/Die Grünen, Kreisverband Koblenz

Herr Joachim Seuling:

Herr Joachim Seuling ist verheiratet, hat drei erwachsene Kinder und ist 57 Jahre alt.

Herr Seuling hat von 1979 bis 1983 in München Pädagogik studiert (Abschluss Dipl.-Päd. (Univ)).

Er wohnt seit 1991 in Koblenz, aktuell in der Pionierhöhe 23, 56075 Koblenz. In der Zeit von 1976 bis 2010 war er als Berufssoldat tätig, zuletzt als Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit beim Bundesamt für Informationsmanagement und Informationstechnik der Bundeswehr.

Im Anschluss an seine Pensionierung hat er in Koblenz eine Ausbildung als Gästeführer absolviert und arbeitet freiberuflich als Gästeführer in Koblenz und Umgebung.

Auf Grund seiner einseitigen Ertaubung und hochgradigen Schwerhörigkeit auf dem zweiten Ohr engagiert sich Herr Seuling im Koblenzer Ortsverein des Deutschen Schwerhörigenbundes „Verein für besseres Hören Treffpunkt Ohr e.V.“ und vertritt den Deutschen Schwerhörigenbund Rheinland-Pfalz e.V. im Landesbeirat zur Beteiligung von Menschen mit Behinderung.